HISTORIE des HEBRÆISCHEN Volks oder der Kirche.

4. Ptolemæus, König in Aegypten, erhält in der Theilung nach Antigoni Tode, auch Cœlo-Syrien, und Palæstinam, den Zankapfel zwischen Aegypten und Palästina.

Simon Justus folgt als Hohepriester, wird für den letzten in der sogenannten Synagoga Magna angegeben. Nach ihm folgen die Tannaim oder Mischnischen Lehrer, davon der erste Antigonus Sochæus ist, von dessen Discipel Sadoc die Juden die Sadducæer beleiten.

Viele Juden werden von Seleuco Nicatore in seine neuerbauete Städte mit grossen Privilegiis gesetzet. Das hohe Synedrium ist im Stande, als worinn Antigonus Sochæus præsidiret.

13. *Eleazar* der Bruder, folgt als Hohepriester.

Die Bücher Mosis werden zu Alexandrien a. 27. in die Griechische Sprache übersetzet.

45. *Manasse* Hohepriester, des vorigen Vatern Bruder.

53. *Onias II.* Simonis Justi Sohn, wird Hohepriester.

58. Ptolemæus Evergetes, kommt sieghaft aus Syrien zurück, und opfert zu Jerusalem.

73. Da Onias aus Geiz den jährlichen Hohenpriesterlichen Tribut von 20. Talenten einige Jahr nicht entrichtet, wird der König in Aegypten ungnädig. Aber Onias Vetter, Joseph besänftiget den König, und pachtet Cœlo-Syrien, und Palæstinam jährlich für 16000. Talent.

86. *Simon II.* Onias II. Sohn, wird Hohepriester.

Antiochus M. erobert Galilæam und Samariam. Aber die Aegyptier schlagen ihn 87. bey Raphia und recuperiren alles.

Ptolemæus, Philopator opfert 84. zu Jerusalem, will in das Allerheiligste dringen, wird aber daran verhindert, worüber er den Juden gehässig wird. Er will a. 88. alle Juden in Aegypten tödten. GOtt verhindert es. Der König wird darauf gnädig, und verordnet ihnen, die Abtrünnigen zu tödten.

91. Bey der Rebellion der Aegyptier kommen in die 40000. Juden um.

GRIECHISCHE HISTORIE.

MACEDONIEN.

4. *Cassander* wird nach Antigoni Ueberwindung als König in Macedonien und Griechenland bestätiget. Er stirbt elend.

6. Seine Söhne *Antipater* und *Alexander* streiten. Jener tödtet seine Mutter, dieser ruft Demetrium Poliorc. zu Hülfe, der ihn tödtet a. 10.

Demetrius Poliorcetes folgt also. Er wird a. 17. von Pyrrho vertrieben.

17. *Pyrrhus* König in Epirus folgt, muß aber mit Lysimacho König in Thracien das Reich theilen.

18. Lysimachus regieret allein, wird aber in Klein Asien von Seleuco Nicatore geschlagen und getödtet.

23. *Seleucus Nicator*, König in Syrien, folget nun auch hier, und in Thracien. Er wird aber sofort von Ptolemæo Ceraunio. Ptolemæi Soteris ältesten Sohn, der vorhin seine Retirade bey ihm gesucht, getödtet.

24. *Ptolemæus Ceraunus*. Er schlägt Antigonum Gonatam zurück. Die Galli, die 25. unter Brennio herein gefallen, schlagen und tödten ihn, leiden aber 28. in Griechenland grossen Verlust.

25. *Meleager*, Ptolemæi Ceraunii Bruder, wird König, und bald darauf *Antipater*, Cassandri Bruders Sohn.

26. *Sosthenes* wird darauf erwählet, nachdem er die Gallos geschlagen, will aber nur Fürste heissen. Bey dieser Unruhe entsteht in Griechenland die achæische und ætolische Republic.

28. *Antigonus Gonata*, Demetrii Poliorcetis Sohn, erlangt endlich Macedonien, wird zwar a. 30. von Pyrrho vertrieben; er kommt aber da Pyrrhus getödtet ist, wieder zum Reiche.

62. *Demetrius* sein Sohn folgt.

72. *Antigon. Dason* folgt als Vormund u. Stiefvater Philippi. Aratus, der achæische Prætor, der auf Anstiften der Ætolier, von Cleomene König der Lacedæmonier bekriegt wird, ruft Antigonum Dosonem zu Hülfe, der Cleomenem schlägt, und Friede macht.

74. *Philippus*, Demetrii Sohn folgt. Weil die Ætolier die achæische Republic bekriegen, kommt Philippus dem achæischen Prætor Arato zu Hülfe, und macht abermal Frieden. Philippus alliirt sich 86. mit den Carthaginiensern, wider Rom. Lævinus der Römer bekriegt also Philippum, u. die Achæer, mit der Ætolier Hülfe, mache aber nach einigen Jahren Friede mit Macedonien.

UEBRIGES EUROPA.

ROM.

4. Es werden nun auch 4. Pontifices aus dem Volk erwählt.

9. Der Sohn *Decius* opfert sich auf im Krieg wider die Samniter.

13. Die Samniter werden endlich von Quinto Cinc. besiegt.

23. Der Tarentinische Krieg. Pyrrhus, König in Epirus, wird von Fabricio geschlagen, muß a. 30. weichen.

40. Die Fechterspiele kommen auf.

41. Der erste Punische Krieg von 23. Jahren, da die Mamertiner die Römer zu Hülfe rufen. Hiero König zu Syracusen, verläßt die Carthaginienser, die zur See siegen. A. 50. gehet Atilius Regulus nach Carthago zu seinem Tode zurück. Die Römer siegen endlich.

50. Einer aus dem Volk wird Pontifex Maximus. 60. Dem Punkt. Urbano wird ein Prætor peregrinus beygesetzet, welche Zahl auch hernach oft verändert.

63. Die Zahl der Römischen Tribunum kommt auf 35. und die Centum viri werden erwählet. Die Ligures in Oberitalien werden besiegt.

70. *Sardinien* die erste Römische Provinz, da 72. Sicilien u. 74. Corsica folgen. Rom breitet seine Macht nun ausser Italien aus.

79. Der Krieg mit den Illyriern.

82. Die Galli in Oberitalien fallen herein, werden 84. bezwungen.

85. Der andere Punische Krieg von 17. Jahren, da Annibal Saguntum in Spanien erobert, a. 86. in Italien gehet, die Römer viermal, sonderlich bey Cannas schlägt. Fabius Cunctator hält ihn auf, und seine Soldaten werden durch Ueberfluß feige. Scipio geht in Africam.

91. *Syracus* fällt ab, und wird von Archimede 3. Jahr erhalten. Marcellus erobert es.

SPANIEN.

Die Carthaginienser kommen 67. herein, und fahren es bis an den Iberum a. 84. Annibal erobert a. 85. Saguntum, so mit den Römern alliirt war. Hasdrubal, des Annibals Bruder, schlägt die Römer in Spanien. Allein P. Scipio geht ihm entgegen, und treibt in 8. Jahren die Carthaginienser aus Spanien, das also an die Römer fällt.

ASIATISCHE HISTORIE.

Die Könige in Macedonien, Ægypten, Babylon und Thracien, als Confederirte wider Antigonum, König in Klein Asien, besiegen ihn a. 3. und bestätigen damit ihre 4. Königreiche.

SYRIEN.

Seleucus Nicator, erlangt nebst Babylon Ober Syrien, Assyrien, Meden, Persien, Armenien, und den östlichen Theil von Klein Asien, da der westliche Theil Lysimacho, König in Thracien bleibt. Er bauet die Residenz Antiochiam in Syrien, auch Seleuciam oder das neue Babylon. Uebersieht die Stratonicam seinem Sohn, bezeugt Lysimachum, hat also auch ganz klein Asien, Thracien, Macedonien, ist der letzte General, Alexandri M.

25. *Antiochus Soter*, sein Sohn, überläßt Macedonien, Antigono Gonatæ, bendigt a. 29. die Gallier, und krieget mit dem Könige in Pergamo und Bithynien.

43. *Antiochus Theus*, sein Sohn, kriegt mit Ægypten, verstößt seine Gemahlin Berenicen, Ptolemæi Philadelphi Tochter, wird von der andern Gemahlin mit Gift getödtet.

58. *Seleucus Callinicus*, sein Sohn, kriegt mit Ægypten, schlägt seinen Bruder Antiochum Hieracem a. 63. wird von den Parthern gefangen.

79. *Seleucus Ceraunus*, sein Sohn, kriegt mit den Pergamenischen König, stirbt vom Gifte.

82. *Antiochus M.* sein Bruder, schlägt 84. die Rebellen in Meden und Persien, nimmt den Ægyptiern a. 86. Cœlo-Syrien und Palæstinam, wird aber a. 87. von ihnen bey Raphia geschlagen, besiegt a. 92. die in Meden einfallende Parther, macht 96. mit Parthen Friede.

KLEIN ASIEN.

Ist ganz unter dem Syrischen Königen Seleuco Nicatore, mit dessen Bewilligung Philetærus, Lysimachi General zu Pergamo a. 23. daselbst Regent wird. Nach Seleuci Tode machen sich die Könige in Pontus, Cappadocien, Bithynien und Pergamo allgemach souverain. Das übrige klein Asien behält Syrien, von dem es zwar a. 58. abfällt, sich aber a. 59. Seleuco Callinico, aus Mitleiden wieder submittirt. Dessen Bruder Antiochus Hierax, macht zwar 61. auch allhie eine neue Rebellion, dem die Galli beystehen, sie wird aber gedämpft.

In *Bithynien* ist der König Nicomedes a. 27. die Gallier aus Europa wider Syrien zu Hülfe, und giebt ihnen Galatiam. In *Pergamus* folgt Philetero 41. sein Bruder Eumenes I. und diesem 62. sein Vetter Attalus I. der die Gallier schlägt, und den königlichen Titel annimt.

In *Ponto* regieret Mithridates III. u. IV.

PARTHIEN.

Arsaces fällt 54. von Syrien ab, wird erster König in Parthien, schlägt Seleucum Callinicum, nimt viel von Indien ein. Ihm folgt sein Bruder Arsaces II.

INDIEN.

Seleucus Nicator, da er mit dem indischen König Sandrocotto gekrieget, macht a. 2. Frieden. Der König Sophagases ist Antiochi M. Alliirter wider Parthen.

AFRICAN. HISTORIE.

ÆGYPTEN.

4. Ptolemæus Lagi, wird als König allhie bestätiget, hat auch Lybien, Cyrenen, Cypern, Arabien, Cœlo-Syrien, und Palæstinam, macht 19. seinen jüngern Sohn, Ptolemæum Philadelphum zum Mitregenten, legt die Academie und Bibliothec zu Alexandrien an.

20. *Ptolemæus Philadelphus* sein Sohn, heyrahtet seine Schwester, sucht der Römer Freundschaft, sieht die Ostindische Handlung von Tyrus gen Alexandrien. Sein Halbbruder Magus, ist Gouverneur in Cyrene und Lybien, dessen Witwe Syrien 43. wider Ægypten verheyrat. A. 45. wird Friede.

57. *Ptolemæus Evergetes*, sein Sohn, rächet seine getödtete Schwester Berenicen an Syrien, muß zwar wegen der ägyptischen Rebellion zurück, läßt aber in Seleucia und anderswo seine Besatzung. A. 61. wird Friede. Sein folgender Sohn tödtet ihn mit Gift.

83. *Ptolemæus Philopator*, sein Sohn, tödtet auch seine Mutter. Er wird von Antiocho M. geschlagen 86. siegt aber 87. und macht a. 88. Frieden. A. 91. entsteht eine Rebellion, die er a. 97. stillet.

3400. *Ptolemæus Epiphanes* sein Sohn, ist nur 5. Jahr alt.

HISTORIE der GELAHRTHEIT.

Die Gelehrsamkeit kommt in den Kriegen mit den Griechen allgemählig an die Römer.

Cn. Flavius, publicirt die Fastos und Formulas, daher das Jus Flavianum.

Euclides Math.

Zeno Citticus, Anfänger der Stoischen Secte.

Aratus Po.

Epicurus Ph. Ml. Anfänger der berüchtigten Secte der Epicuræer.

Theodorus Atheus Ph.

Manethon H.

Berosus H.

Alexandria in Ægypten, ist der Hauptsitz der Gelehrsamkeit.

Callimachus Po.

Arcesilas Anfänger der Academie mediz.

Theocritus Po.

Strato Lampsacenus Ph.

Lycophron Po.

Erasistratus und Hierophilus M. sollen viele lebendig anatomiret haben.

Livius Andronicus Po. Lat.

Cleanthes Ph. Stoicus.

Apollonius Pergæus Math.

Eratosthenes M. Ph.

Archimedes Math.

Apollonius Rhodius Po. H. Orator.

Chrysippus Ph. Stoicus.

Mævius Po. Lat.

Ennius Po. Lat.

Cæcilius Po. Lat.

Ælius Sextus entdeckt die heimlichen Notas der Juris Consulorum zu Rom, daher das Jus Ælianum.

Plautus Po. Lat.